



20 Minuten, 28.08.2013



Geothermie: Im Sittertobel wird bald wieder gebohrt. KEY

## Geothermie-Projekt wird weitergeführt

ST.GALLEN. Der Entscheid der St. Galler Stadtregierung, das Geothermie-Projekt im Sittertobel weiterzuführen, stösst auf ein positives Echo. «Wir unterstützen den Entscheid», sagte Marianne Zünd, Sprecherin des Bundesamtes für Energie, gestern auf Anfrage. Laut Zünd wäre es unvernünftig gewesen, vorschnell aufzugeben.

«Wir sind uns bewusst, dass Geothermie-Projekte teuer sind und Risiken bergen», sagte Zünd. Der Bund hat deswegen eine Risiko-Garantie für die St. Galler Bohrungen

gesprochen. Zuvor hatte Stadtrat Fredy Brunner Energieministerin Doris Leuthard über den Entscheid informiert.

Auch die Grünliberale Partei und die Schweizerische Vereinigung für Geothermie begrüssen den Entscheid der Stadt. Diese gab gestern bekannt, die erste Bohrphase abschliessen zu wollen. Nach einem Erdbeben der Stärke 3,5 vor gut einem Monat waren die Arbeiten vorläufig gestoppt worden. Das Risiko, weitere Erschütterungen auszulösen, nehme man in Kauf, so der Stadtrat. SDA/ELI